

---

---

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
1. Die Kriegsgliederung der deutschen U-Bootsstreitkräfte und ihre Stützpunkte zum Handelskrieg von Februar bis September 1915	1—13
2. Der Handelskrieg der U-Boote der Hochseeflotte von Anfang Februar bis Anfang April 1915 . . . . .	14—56
3. Der Beschuß des Führers der U-Boote und des Flottenkommandos vom 10. April 1915, die Dover-Straße zu meiden . . . . .	57—63
4. Der Anfang der U-Flottille Flandern bis Mitte Mai 1915 . . . . .	64—67
5. Die Wirkungen der Eröffnung des U-Bootskriegs auf die europäischen Neutralen und England . . . . .	68—72
6. Die U-Boote der Hochseeflotte auf dem Wege um Schottland, in der Nordsee und an der englischen Ostküste Anfang April bis Anfang Mai 1915 . . . . .	73—85
7. Die Versenkung des englischen Passagierdampfers „Lusitania“ durch „U 20“ am 7. Mai 1915. — Die ersten politischen und militärischen Folgen . . . . .	86—103
8. Die Fortsetzung des Handelskriegs durch die U-Boote der Flotte von Anfang Mai bis Ende Juli 1915 . . . . .	104—135
9. Die UB-Boote der U-Flottille Flandern von Mitte Mai bis Ende Juli 1915. Der Weg durch die Dover-Straße . . . . .	136—158
10. Der zweite Notenwechsel nach dem „Lusitania“-Fall zwischen dem Präsidenten der Vereinigten Staaten und der deutschen Regierung. 10. Juni und 8. Juli 1915 . . . . .	159—175
11. Die 3. „Lusitania“-Note des Präsidenten Wilson vom 21./23. Juli 1915 . . . . .	176—194
12. Die Anfänge des Handelskriegs der U-Boote im Mittelmeer	195—207
13. Handelskrieg mit U-Booten in der Ostsee . . . . .	208—209

	Seite
14. Die U-Flottille Flandern: Die UB-Boote im August und September; die Minenunternehmungen der UC-Boote . . . . .	210—240
15. Die Fortsetzung des Handelskriegs mit den U-Booten der Hochseeflotte im August und September in der Nordsee, den anschließenden nordischen Gewässern und an der englischen Ostküste . . . . .	241—248
16. Die letzten Handelskriegsunternehmungen an der Westküste Englands von Ende Juli bis Ende September . . . . .	249—267
17. Die politische Erledigung des „Arabic“-Falles und die militärischen Folgen für die Leitung des U-Bootskriegs . . . . .	268—287
Militärisch-politische Schlussbetrachtung . . . . .	288—292
Namen der mit den verlorenen U-Booten vom Februar bis September 1915 gebliebenen Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften . . . . .	293—297
Personenverzeichnis . . . . .	298—299
Sachverzeichnis . . . . .	300